



Zweitägiges Seminar

Waldwirtschaft und Klimawandel – einen Schritt weiter denken!

Donnerstag/Freitag, 30. Juni / 1. Juli 2011 in Interlaken

Veranstalter



Partner

WSL, RegioSuisse, Projekt MANFRED, SAB

Angaben zum Thema

Die erwarteten Klimaveränderungen stellen grosse Herausforderungen für die Waldwirtschaft dar. Es bedarf vorausschauender Anpassungsstrategien, welche weit über die waldbauliche Bestandesbehandlung hinausgehen.

Schlüsselfragen

Neben Fragen der Walderhaltung ergeben sich vor allem auch Konsequenzen für die Holzproduktion, die Schutz- Wohlfahrts- und Biodiversitätswirkungen des Waldes, mit anderen Worten: es geht um die umfassende Rolle der Waldwirtschaft im Kontext einer klimabeeinflussten Regionalentwicklung. Im Zentrum steht die Frage: Welche Adaptationsstrategie soll die Waldwirtschaft verfolgen, um vorausschauend die nachhaltige Entwicklung des Waldes im Kontext der gesamten regionalen Entwicklung sicherzustellen?

Zielpublikum

Interessierte Fachleute verschiedener Disziplinen, Behördenvertreterinnen und -vertreter des Bundes, der Kantone und der Gemeinden.

Ziele der Veranstaltung

Mit dem Seminar werden drei Ziele verfolgt. Die Teilnehmenden

- kennen den aktuellen Stand des Wissens zu den erwarteten Auswirkungen des Klimawandels auf die Waldwirtschaft in Mitteleuropa,
- wissen, was unter einem adaptiven Management verstanden wird,
- sind in der Lage, für ihr persönliches Umfeld die Handlungskonsequenzen abzuschätzen.

Bei dieser Veranstaltung handelt es sich um einen Anlass von Fortbildung Wald und Landschaft in Zusammenarbeit mit CIPRA (www.cipra.org). Wichtige Ergebnisse aus dem Projekt „cc.alps-Klimawandel: einen Schritt weiter denken“ fliessen direkt in das Seminar ein.

Referierende

Peter Brang	Dr., Leiter Waldressourcen und Waldmanagement, WSL
Harald Bugmann	Prof. Dr., Vorsteher Institut für Terrestrische Ökosysteme, ETHZ
Adolf Gross	DI Dr., Geschäftsführer des Vorarlberger Energieinstitutes, Österreich
Christian Küchli	Sektionschef Waldleistungen und Waldqualität, Abt. Wald, BAFU
Manfred J. Lexer	Prof. Dr., stellvertr. Leiter Institut für Waldbau, Department für Wald- und Bodenwissenschaften, Universität für Bodenkultur Wien
Marco Pütz	Dr., Gruppenleiter Regionalökonomie und – entwicklung, WSL
Christian Wilhelm	Dr., Amt für Wald Graubünden, Fachstelle Naturgefahren (angefragt)
Rudolf Zumstein	Leiter Waldabteilung 1, Interlaken

Weitere Referierende zu ausgewählten Fallbeispielen (Ateliers).

Tagesleitung und Moderation

Wolfgang Pfefferkorn Leiter des Projektes cc.alps, CIPRA International, Schaan, Wien

Sprache

Die Kursleitung erfolgt in Deutsch, die Referate werden in der Muttersprache der Referierenden gehalten (D und F); eine Simultanübersetzung ist vorgesehen.

Titelfoto

Aufforstung und Verbauung Schyber Wängli, unterhalb der Schynigen Platte, Gemeinde Gündlischwand, BE (Foto Kurt Zumbrunn)

Programm vom Donnerstag, 30. Juni 2011

Der erste Tag ist dem allgemeinen Stand des Wissens und den übergeordneten Rahmenbedingungen gewidmet.

- 14.30 Begrüssung und kurze Einführung ins Thema W. Pfefferkorn
- Strategie der Schweiz zur Anpassung an die Klimaänderung: zur Rolle des Waldes und der Waldwirtschaft aus Sicht des Bundes C. Kächli
- Regionale Klima-Governance: Schlagwort oder neues Paradigma? Gezeigt am Beispiel der Energiezukunft Vorarlberg, Österreich A. Gross
- Welche waldbaulichen Optionen gibt es zum Umgang mit dem Klimawandel und wie wirksam sind sie? P. Brang
- Pause*
- Auswirkungen des Klimawandels auf Schweizer Wälder und Reaktionsmöglichkeiten der Waldwirtschaft (Fallbeispiele) H. Bugmann
- Podium mit den vier Referierenden und Austausch mit den Teilnehmenden Leitung:
W. Pfefferkorn
- 18.15 *Abschluss des ersten Tages*
- Anschliessend Apéro und gemeinsames Nachtessen (Harder Kulm).*

Programm vom Freitag, 1. Juli 2011

Der zweite Tag beleuchtet die Adaptationsstrategien für ausgewählte Teilbereiche, vertieft die Konsequenzen an ausgewählten Fallbeispielen und schliesst mit einer Exkursion ab.

- 08.15 Begrüssung und Fazit des ersten Tages W. Pfefferkorn
- Klimawandel, Wald und Naturgefahren: Möglichkeiten und Grenzen einer Adaptationsstrategie am Beispiel des Kanton Graubünden C. Wilhelm
(angefragt)
- Intelligente Klimamaßnahmen in der Waldwirtschaft im Einklang mit den Grundsätzen der nachhaltigen Entwicklung (Ergebnisse aus CIPRA compacts) M.J. Lexer
- Klimaanpassungen durch Raumplanung im Alpenraum: Die „Klimafitness“ der Raumplanung und Folgerungen für die Waldwirtschaft M. Pütz
- Podium mit den 3 Referierenden und Austausch mit den Teilnehmenden Leitung:
W. Pfefferkorn
- Pause*
- Ateliers mit Praxis-Inputs und Vertiefung der Adaptationsstrategien
- Berichte aus den Ateliers und Schlussdiskussion W. Pfefferkorn
- 12.30 *Mittagessen*
- 14.00 Exkursion (2 Objekte rund um den Brienersee) R. Zumstein
- 17.00 *Ende des Seminars*
- Anschliessend Rückreise*
-

Angaben zum Ort und zur Organisation

Datum, Ort und Zeit

Donnerstag, 30. Juni 2011; Beginn: 14.30 Uhr, Freitag, 1. Juli 2011; Beginn 08:15
Ort: Hotel Beausite, Seestrasse 16, 3800 Interlaken, Tel. ++41 33 826 75 75

Teilnahmegebühr

CHF 200.00 pro Person (Mitglieder der Träger- und Partnerorganisationen)

CHF 290.00 pro Person (übrige Personen)

(inklusive Kursunterlagen, Apero, Abendessen, Mittagessen und Pausengetränke, ohne Übernachtung).

Unterlagen

Den Teilnehmenden wird eine Dokumentation mit den Inhalten der Referate zum behandelten Thema abgegeben.

Anmeldung

Anmeldung via Internet: www.fowala.ch, **Anmeldefrist: 15.05.2011**. Die angemeldeten Personen erhalten eine Anmeldebestätigung sowie Informationen zur Anreise.

Abmeldung

Bei Abmeldung weniger als 20 Tage vor Beginn der Veranstaltung werden 50% der Kurskosten fällig. Bei Rücktritt weniger als 5 Tage vor Kursbeginn oder bei Nichterscheinen werden die vollen Kursgebühren verrechnet.

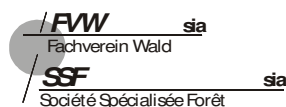
Auskunft

Fortbildung Wald und Landschaft, c/o GGConsulting Sàrl, ch. du Franoz 11, 1038 Bercher;
Tel.: 021 - 887 88 12; e-Mail: ggconsulting@vtx.ch

Trägerschaft und Ziel von Fortbildung Wald und Landschaft

Fortbildung Wald und Landschaft ist ein Netzwerk im Bereich Weiterbildung, welches vom Fachverein Wald des sia, von der Chambre romande des ingénieurs forestiers indépendants CRIFOR, dem Schweizerischen Forstverein SFV und der Accademici e ingegneri forestali del Canton Ticino AIFT getragen wird. Seit 2006 ist die Organisation Eduqua zertifiziert. Das Ziel von Fortbildung Wald und Landschaft ist die Förderung des Wissenstransfers im Bereich der Kernkompetenzen Wald.

Träger



Schweizerischer Forstverein
Société forestière suisse
Società forestale svizzera



Zertifikat



Internationaler Qualitätsstandard für Weiterbildungsinstitutionen
Certification internationale des établissements de formation continue
Certificazione internazionale degli enti per l'istruzione e la formazione continua